Produktinformation

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **25 (1971)**

Heft 4: **Service-, Kollektiv- und Kommune-Wohnbauten = Immeubles d'habitation pour communes, collectivités et leurs services = Service, collective and community housing**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

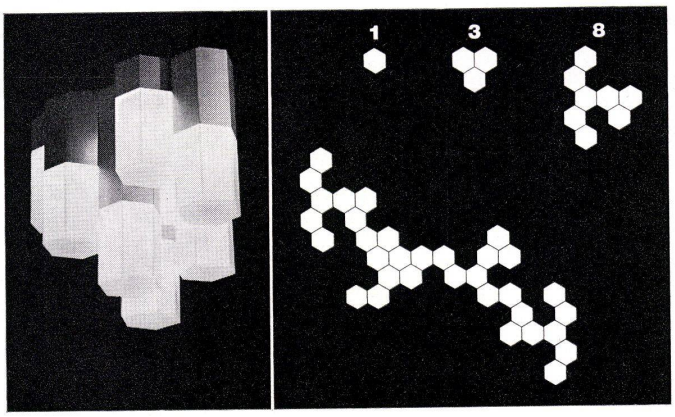
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Grundelemente: PRISMA 1 = 1-flammig PRISMA 3 = 3-flammig
PRISMA 8 = 8-flammig

Anwendung: PRISMA 1 und 3 als Tisch- und Deckenleuchte, PRISMA 8 als Deckenleuchte.

Addition: Die Möglichkeiten der Addition dieser Deckenleuchten achtteilig und dreiteilig sind praktisch unbegrenzt.

Eindruck: PRISMA ist in den abgestuften Höhen (22, 31, 40 cm) rhytmisch so ausgeglichen, daß jede beliebige Aneinanderreihung eine formschöne Komposition ergibt. Je mehr Elemente es sind, desto mehr entsteht der Eindruck von gewachsenen Kristallformationen: Lichtstalaktiten, Lichtspiele.

Licht: Bei hoher Beleuchtungsstärke ergibt sich eine geringe Blendung durch die Vielflammigkeit und die Verwendung eines guten Blendschutzes.

Verlangen Sie weitere Auskünfte bei:
TEMDE AG, Spezialfabrik für Beleuchtungskörper,
9475 **Sevelen**

MUBA 1971: Halle 22, Stand 531

Die Photo-Tapete

Beutter

ein neues Gestaltungselement für die Innendekoration – für Ausstellungen, Empfangsräume, Studios und für die "junge Wohnung"
Fr. 29.50 per m²

reprorentsch

8039 Zürich, Stauffacherstr. 16
Tel. 01/39 66 93

Umgebungsarbeiten

An der diesjährigen Baumesse in Basel vom 17. bis 27. April sind alle Erzeugnisse, Geräte und Verfahren für die Umgebungsarbeiten, die bei einem Hausbau notwendig sind, übersichtlich in der Halle 26 zusammengefaßt. Dazu gehören nicht nur die gartenbautechnischen Produkte im engern Sinn, wie Bauelemente, Einfriedigungen, Gartenmöbel sowie die Erzeugnisse für die Gartenpflege, sondern auch eine Vielzahl weiterer Hilfsmittel. So sind zum Beispiel im Hinblick auf die Reinhaltung des Grundwassers die Bauelemente für Kanalisationen und Kleinkläranlagen von besonderer Wichtigkeit. Auch die verschiedenen Verfahren für Entwässerung oder die Wasseraufbereitung gehören dazu. Ein an Wichtigkeit stets zunehmendes Gebiet ist die Abfallbeseitigung, die im Zeitalter der Wegwerfpackungen und der dadurch zunehmenden Kehrichtmenge technisch ausgereifte und wirtschaftlich vertretbare Lösungen verlangt.
Moderne Baugesetze verlangen entsprechend der Wohnungs- oder Bürozahl bei der Erstellung von Neubauten den Bau von Garagen, um die öffentlichen Verkehrswege vom ruhenden Verkehr zu befreien. Die hochentwickelte Vorfabrikationsindustrie schuf eine Vielzahl von Fertiggaragen, die je nach architektonischer Konzeption und Wahl des Baumaterials verschiedene Lösungen zulassen. Nicht in jedem Neubau können unterirdische Garagen eingebaut werden, vielfach wird die Freiland-Einzel- oder Reihengarage die beste Lösung ergeben. Auch diese Bauelemente sowie die entsprechenden technischen Einrichtungen gehören zu den Umgebungsarbeiten.
Schließlich sind noch Spiel- und Sportgeräte, im Garten versetzbare Schwimmbecken aus den verschiedensten Baustoffen, Zierbrunnen und Zierelemente zu erwähnen, die das Bild der Umgebungsarbeiten abrunden.
Baufachleute, seien es projektierende oder ausführend, wie auch der jetzige oder zukünftige Hausbesitzer besuchen deshalb mit Vorteil die Schweizer Baumesse 71, um sich über die neuesten technischen und auch künstlerischen Entwicklungen auf diesem weiten Gebiet zu orientieren.

K. Rütschi AG, Brugg
Halle 5, Stand 301

Ausgestellt: Warmwasser-Zirkulations-Pumpen (Perfecta-Umwälzpumpen). Bohrloch-, Tauchmotor- oder Hochdruckpumpe, die das Netz speist. Abwasserpumpen.
Pumpen dienen aber auch dem Gewerbe, der Chemie und Industrie in mancherlei Hinsicht: Industriepumpen, Chemie-Normpumpen, In-Line Pumpen, Klappdeckel-Pumpen, Spezialpumpen und stopfbüchslose Spaltrohrmotorpumpen.

Karl Strotz AG, Uznach
Halle 26, Stand 241

Das Stroka-Programm umfaßt alle Typen vom Kinderwagenschirm bis zum großen Sonnendach. Bestens eignen sich die Rundschirme Stroka-Standard und -Zahnkranz, sowie der Stroka-Rechteckschirm und das Stroka-Combidach, mit seinen vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten. All diese Modelle tragen eine 2-jährige Fabrikgarantie.

Produktinformation

Neuheit in der Baubranche

Mit dem Markennamen Serrolar® ist die im Dezember 1970 neu gegründete Firma Serrolar AG mit Sitz in Zürich, Stampfenbachstraße 38, an welcher führende Bauglasfirmen beteiligt sind, mit einem neuartigen Fassaden- und Bauelement auf den Markt gekommen.
Es handelt sich um ein lichtdurchlässiges Fassaden- und Bauelement mit einer Gesamtstärke von 50 oder wahlweise auch 30 mm. Serrolar® weist eine Lichtdurchlässigkeit von über 70% auf. Insbesondere ist der K-Wert beachtenswert und liegt für das 50-mm-Element bei 1,0 und beim 30-mm-Element bei 1,6 (kcal/m²h°C). Zwischen zwei Gußgläsern sind Polystyrolkapillaren mit kleinstem Durchmesser eingebettet, die ein blendungsfreies diffuses Licht garantieren. Das für Serrolar® verwendete Polystyrol ist UV-stabilisiert und vergilbt daher nicht. Serrolar® vereinigt in bisher ungekannter Weise Glas und Kunststoff zu einem zukunftsreichen Element mit den verschiedensten Anwendungsmöglichkeiten. Die Verlegung erfolgt durch fachkundige Glashandelsfirmen. Das Produkt wird erstmals anläßlich der Mustermesse in Basel vom 17. bis 27. April 1971 am Stand der Serrolar AG, Halle 25, Stand 243, vorgestellt werden.

Buchbesprechung

Mitteilung über erzielte Forschungsergebnisse und abgeschlossene, in absehbarer Zeit zur Publikation gelangende Forschungsarbeiten

Bezeichnung

Titel: Physiologische Grundlagen des Wohnungsbaues.

Publikationsreihe und Nummer: Schriftenreihe Wohnungsbau Nr. 14.
Autoren: Silvia Huser; Etienne Grandjean; Michaela Suchantke.
Herausgeber: Eidgenössisches Büro für Wohnungsbau, Effingerstraße 55, 3003 Bern, auf Antrag der FKW, Laupenstraße 45, 3000 Bern 10.